

49er



29. OKTOBER · 15:00 UHR / 5. NOVEMBER · 14:30 UHR

1. FC GIEVENBECK

TuS Bövinghausen / SG Finnentrop-Bamenohl



WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster



VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel-Doppelpack gegen den TuS Bövinghausen und die SG Finnentrop/Bamenohl heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger der beiden Tabellennachbarn der Oberliga Westfalen.

9 Punkte mit einem Torverhältnis von 11:0 – das vergangene Wochenende war ein traumhaftes für die drei Seniorenmannschaften des FCG. Während die dritte Mannschaft gegen den Ortsnachbarn Münster 05 II einen 4:0 Sieg einfuhr, überrollte unsere zweite Mannschaft den Gegner aus Beelen auf deren Platz mit 5:0. Die Krönung war dann der 2:0 Auswärtssieg unserer ersten Mannschaft beim gut besetzten Aufsteiger Türkspor Dortmund 2000. Die Reckels-Elf überließ den Ballbesitz größtenteils dem Gegner, ohne dass dieser zu nennenswerten Chancen kam und schlug selbst zweimal eiskalt zu durch Mand und Maddente.

Mit dem TuS Bövinghausen und der SG Finnentrop/Bamenohl erwarten wir nacheinander zwei Mannschaften, die sich momentan zumindest tabellarisch auf Augenhöhe mit dem FCG bewegen. Gerade der TuS Bö-

vinghausen ist mit deutlich höheren Erwartungen in die Saison gestartet und verfügt über ein Team, welches gespickt ist mit Spielern, die zum Teil zweit- oder drittklassig agiert haben. Es wird interessant sein zu sehen, ob sich unsere Elf gegen einen solch hochkarätigen Gegner behaupten kann.

Aber auch die SG Finnentrop/Bamenohl ist ein mittlerweile erfahrener Oberligist, der in der Fremde durchaus zu überzeugen weiß und schon 8 Punkte geholt hat. Das letzte Auswärtsspiel beim FC Eintracht Rheine gewann die Mannschaft aus dem Sauerland souverän mit 2:0. Den letztjährigen Vergleich konnte der FCG daheim mit 4:1 für sich entscheiden.

Nochmal zurück zu unserem Team: Mit 18 Punkten nach 11 Spielen hat unsere Mannschaft das Soll mehr als erfüllt und arbeitet weiter daran, sich zu einer festen Größe in der Oberliga Westfalen zu entwickeln. Dies ist umso bemerkenswerter, da unsere finanziellen Möglichkeiten in dieser Spielklasse im Vergleich zu den anderen Vereinen wahrscheinlich einzigartig gering sind. Staff und Mannschaft beweisen aber Woche für Woche, dass man auch mit dem von uns beschrittenen Weg ohne das große

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Der Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unsere Gäste (29.10)	15
Unsere Gäste (05.11)	17
2. Mannschaft	19
Grundlagenbereich	20
Leistungsbereich	22

Geld erfolgreich sein kann! Es werden sicherlich an der ein oder anderen Stelle mal Rückschläge erfolgen, aber generell ist die eingeschlagene Richtung absolut top und soll an dieser Stelle mal positiv herausgestellt werden.

Wir freuen uns nun aber erstmal auf spannende Heimspiele gegen zwei gute Gegner und hoffen, den ein oder anderen Punkt im Sportpark behalten zu können.

Herzlichst, Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 1822

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann

Druck

Druckerei Joh. Burlage,
Münster



STORY

FCG-TALENTE: WAS ALEX WIETHÖLTER MITBRINGT UND WAS ER LERNEN MUSS

Die erste Einheit der Woche ist für etliche Fußballer die vierte im üblichen Programm. Montags sammelt der 1. FC Gievenbeck eine ganze Reihe von Spielern zum Fördertraining, das auch als „Spiel-Ersatztraining“ gilt. Dabei sind jene aus der Ersten, die am Wochenende nicht im Kader oder weniger als 45 Minuten im Wettbewerb standen, ein Kandidat wie Timon Tenambergen aus der Zweiten sowie Junioren aus der U 19 und U 18. Übungsleiter ist hier hauptsächlich der vormalige U-19-Trainer Yannick Wiesner, aber auch Torsten Maas, der Co-Trainer der Ersten, ist vor Ort. Ihm obliegt es schließlich, die Talente im Auge zu behalten.

In der Youngsters-Feldspielerfraktion sind mit Alexander Wiethölter, Niklas Frese, David Isaak, Justus Franke, Julien Gnoth und Tim Egbers sechs Kicker unterschiedlichen Alters versammelt. Die auch im Torwarttraining geschulten Connor Janning und der noch immer nicht fitte Konstantin Klüner gelten ebenfalls als junge Männer mit sportlicher Perspektive.

Wir gucken uns mal zum Beispiel die Nummer 25 an, Alexander Wiethölter. Der Rechtsfuß für die linke offensive Bahn ist in dieser Serie näher dran als je zuvor, montags mal nicht erscheinen zu müssen. Weil er

„oben“ unter Trainer Florian Reckels gespielt hat. Zweimal stand er in der Startelf, traf gegen Lotte und wurde wiederholt eingewechselt in andere Partien. Im Januar 2022 rückte er noch als U-19-Kicker in den Kader der Ersten. Sein Tempo ist herausragend, am Ball kann er was und in Sachen Defensivgefühl und -verantwortung hat er zugelegt.

„Alex hat den ersten Schritt in den Seniorenbereich schon vollzogen und will sich unbedingt die nächsten Etappen vornehmen“, wertet Maas. „Er steckt in einer sehr gesunden Entwicklung, er ist immer beim Training, er guckt nach Verbesserungsmöglichkeiten, er schaut sich was ab und er fragt nach.“ Die notwendige Geduld bringe er mit, den großen Sprung vom Westfalenliga-Juniorenfußball bis hinauf in die Oberliga einzuordnen und mit dem passenden Drive zu versehen.

Der Grevener Wiethölter blieb seinem Heimatverein 09 lange treu, obschon er als jüngerer Juniorenspieler schon Anfragen hatte. Der SC Münster 08 und Trainer Jens Dietrich schafften es letztlich, den U-17-Spieler des älteren Jahrgangs zu holen. Und der FCG mit Trainer Omid Asadollahi wenig später, als der Wechsel in den U-19-Bereich anstand. In der





Vorsaison half der schnelle Kerl der Kreisliga-A-Zweiten des FCG häufiger, was er ausgesprochen gerne machte. „Ich bin da immer super aufgenommen worden, es gab keine Neider, sondern nur nette Typen, die sich für mich gefreut haben“, sagt er heute. „Die Zweite hat einen tollen Zusammenhalt.“ Und half ihm ein Stück, im Seniorenfußball anzukommen.

Nun ist die nächste Phase angebrochen für den „Lehrling“, der bei der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in Münster zum Sozialversicherungsfachangestellten ausgebildet wird. 2024 wird er damit fertig und vielleicht beim Arbeitgeber bleiben, der auch die Chance zum Dualen Studium bietet. Sein Alltag ist bereits jetzt durchgetaktet

und bedarf eines guten Eigenmanagements. „Ich hab’ das ja selbst so gewählt und auch Bock drauf. Auch wenn man sich um 180 Grad drehen muss, um nach der Juniorenphase der Oberliga gerecht werden zu können, ist das genau mein Ding“, sagt Wiethölter.

Das Montagtraining, wenn er denn da erscheinen muss, hakt er nicht bloß ab. „Das ist sehr sinnvoll, da mitzumachen und Anschluss zu halten, wenn man mal nicht gespielt hat.“ Maas wertet, dass alle Kandidaten „die Einheit gerne annehmen, denn sie bringt jeden weiter.“ Gearbeitet wird nur mit Ball, in diversen Spielformen und Positionsübungen. Das Niveau im Oberligakreis fordert Wiethölter dann dreimal pro Woche sehr. „Ich spiele und trainiere ja nur

mit Teamkollegen, die alle echt was drauf haben. Und die körperliche Herausforderung sowie das verlangte Tempo in der Klasse mag ich sehr.“ Besonders in Sachen Spielverständnis versucht er permanent, sich was abzugucken. „Da gibt es ja einige Mitspieler, von denen ich immer etwas lernen!“

Eine hohe Grundfitness hat er drauf und bewahrt sie sich. „Ich habe mich auch etwas angepasst, was Ernährung angeht. Und dass ich auch durch Kraft- und Fitnessseinheiten daheim mehr tun muss als andere, ist eben meine Pflicht.“ Das Engagement auf einer solchen Ebene bringt auch die Bereitschaft zum Verzicht mit. „Das ist so, ganz klar.“ Trotzdem bleibt Zeit für den Freundeskreis.

Alles Käse?

Von wegen ...

Jetzt wird's tierisch lecker und
das ganz **ohne tierische Zutaten.**

Ein gutes Brot
beginnt mit
K

Anni's
Lieblinge

Anni BACKT Vegan + Krimphove = Anni's Lieblinge

Anni's Lieblinge gibt es jetzt endlich zu kaufen – in deiner K-Filiale.
Probiere unsere leckere Käsetarte mit saftigen Mandarinen.

Mehr unter:   @annibacktvegan und @krimphove_muenster

DER LIGA-BLICK

FÜNF TRAINERWECHSEL NACH NUR ZEHN SPIELTAGEN



In der dieser Oberliga scheinen die Nerven besonders schnell blank zu liegen. Mancherorts jedenfalls, denn bei fünf Vereinen sind inzwischen neue Trainer zuständig. Nach nur zehn Spieltagen wurden hier wie da bereits Pläne über den Haufen geworfen und – mit Ausnahme von Vreden und Bövinghausen – Handlungsdruck als Argument für die Wechsel ins Feld geführt.

Nachdem die SG Wattenscheid 09 Christian Britscho entließ und Engin Yavuzaslan holte, der selbst schnell in Vreden kündigte und dort durch Andree Dörr und Romario Wiesweg ersetzt wurde, dem Wechsel in Siegen von Patrick Helmes zu Thorsten Nehrbauer, warf beim TuS Bövinghausen Christian Knappmann hin, dem Baris Özbek folgt. Schließlich war den Verantwortlichen des FC Eintracht Rheine das 0:5 des Teams

in Gievenbeck Anlass genug, Rainer Sobiech das Vertrauen zu entziehen. Die extreme Anfälligkeit der Elf, die in Münster auch keinen geschlossenen Eindruck machte, soll ein Neuer beheben.

Richtig rund und augenscheinlich angemessen ruhig, was in Lotte in der Vergangenheit längst nicht immer so war, läuft es bei den Sportfreunden vom Autobahnkreuz. Die Elf ist bereits als Spitzenreiter etabliert, der mit der besten Tordifferenz glänzt und einen Nachweis der konstanten Stärke vorlegt. Trainer Fabian Lübbers (31), der sich zur A-Lizenz büffelt, schätzt sich glücklich. Den umfangreichen Umbruch im Aufgebot hat er genutzt, neue Power zu entwickeln. Und namhafte Spieler integriert, die sich Lotte leisten kann.

Nach den viele Zugängen sei es, sagte Lübbers zum „Reviertag“, nicht einfach gewesen, eine Einheit zu formen. „Wir haben das sehr gut hinbekommen. Aber wir haben auch eine Lehre benötigt. Das war die 1:2-Niederlage im Westfalenpokal vor dem Saisonauftakt.“ Die überraschende Pleite beim Landesligisten Vestia Disteln „war so ein Klick-Moment“.

Drei Siege in Folge feierte die Preußen-Zweite, deren Spiel gegen Siegen, angesetzt im Stadion, den Regenfällen zum Opfer fiel. Auch die jungen Adlerträger gehen bisher als eine sehr positive Erscheinung durch die Spielzeit, weil sie extrem aktiv und leidenschaftlich wie taktisch sattelfest auftreten und die vielen namhaften Abgänge des Sommer verkräftet haben. Trainer Kieran Schulze-Marmeling ist der entscheidende Ausbilder, der immer wieder neue Reize setzt.

Nach dem 5:0 über Wattenscheid ließ er in Erkenschwick beim 2:0-Sieg mit Dreier- statt Vierkette spielen, davor agierten vier zentrale Mittelfeldspieler. „Wenn du am Sonntag zuvor 5:0 gewinnst und dann am Mittwoch sagst, dass wir ab sofort anders spielen und das jetzt die nächsten Tage trainieren, können die Jungs dir auch einen Vogel zeigen. Aber sie haben da ein großes Interesse daran und wissen auch, dass es uns bisher immer geholfen hat“, sagte der Coach.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 23/24

01.	So. 13.08.2.2023	15:00		SpVgg Erkenschwick	0 : 3	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 20.08.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Sportfreunde Siegen	
03.	So. 27.08.2023	15:00		TSG Sprockhövel	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
04.	Fr. 01.09.2023	18:00		1. FC Gievenbeck	1 : 1	SC Preußen Münster II	
05.	Fr. 08.09.2023	19:30		Sportfreunde Lotte	3 : 2	1. FC Gievenbeck	
06.	So. 17.09.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SV Schermbeck	
07.	So. 24.09.2023	15:00		TuS Ennepetal	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
08.	So. 01.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	0 : 0	Westfalia Rhynern	
09.	So. 08.10.2023	15:00		Victoria Clarholz	0 : 0	1. FC Gievenbeck	
10.	So. 15.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	5 : 0	Eintracht Rheine	
11.	So. 22.10.2023	15:00		Türkspor Dortmund	0 : 2	1. FC Gievenbeck	
12.	So. 29.10.2023	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Bövinghausen	
13.	So. 05.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bam.	
14.	So. 12.11.2023	14:30		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 19.11.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
16.	So. 03.12.2023	14:30		FC Brünninghausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 10.12.2023	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Wattenscheid 09	
18.	So. 04.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Erkenschwick	
19.	So. 18.02.2024	15:00		Sportfreunde Siegen	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 25.02.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
21.	So. 03.03.2024	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
22.	So. 10.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Sportfreunde Lotte	
23.	So. 17.03.2024	15:00		SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck	
24.	So. 24.03.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
25.	Do. 28.03.2024	19:00		Westfalia Rhynern	- : -	1. FC Gievenbeck	
26.	Mo. 01.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
27.	So. 07.04.2024	15:00		Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
28.	So. 14.04.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Türkspor Dortmund	
29.	So. 21.04.2024	15:00		TuS Bövinghausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
30.	So. 28.04.2024	15:00		SG Finnentrop/Bam.	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 05.05.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
32.	So. 12.05.2024	15:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	Mo. 20.05.2024	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	FC Brünninghausen	
34.	So. 26.05.2024	15:00		SG Wattenscheid 09	- : -	1. FC Gievenbeck	



DIE LETZTE TABELLE

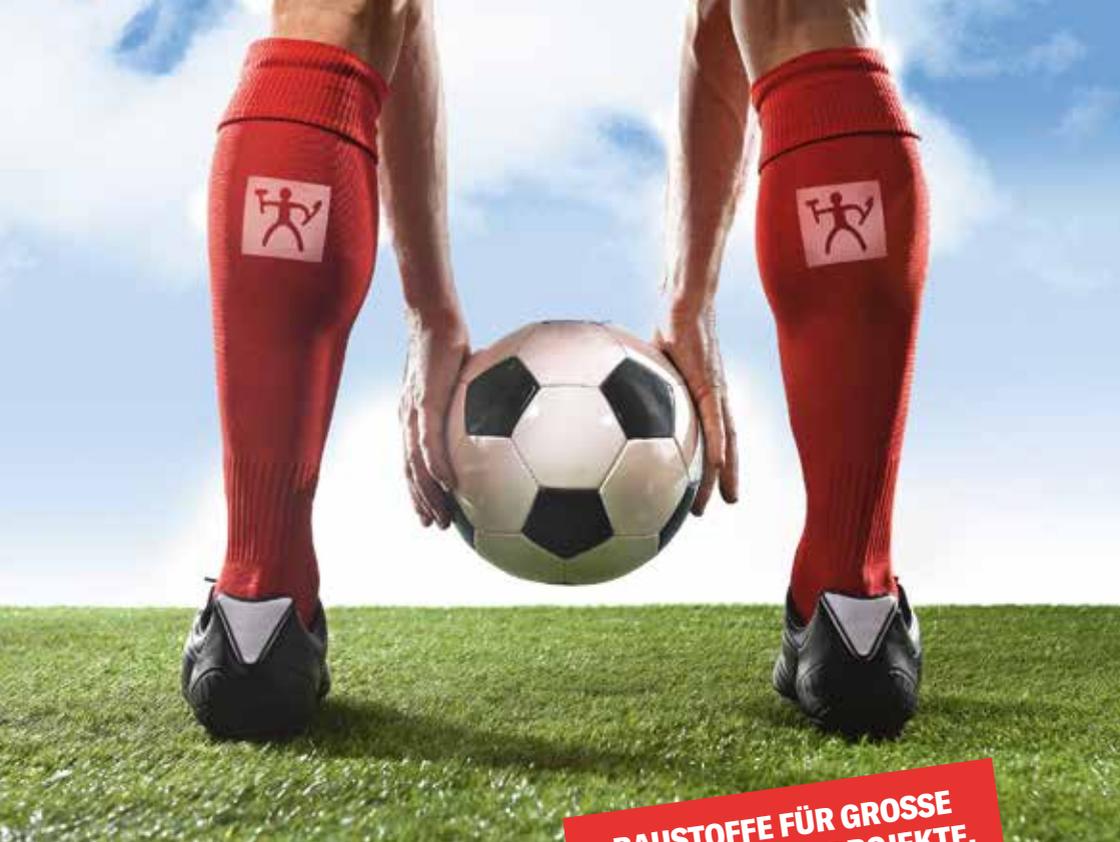
Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	VfL Sportfreunde Lotte	11	9	1	1	36:10	26	28
2	ASC 09 Dortmund	11	8	1	2	19:6	13	25
3	Sportverein Schermbeck 2020	11	8	0	3	22:19	3	24
4	SC Preußen Münster II	10	6	3	1	25:7	18	21
5	Spvgg. Erkenschwick	11	6	1	4	23:23	0	19
6	TuS Bövinghausen	11	6	1	4	18:20	-2	19
7	1. FC Gievenbeck	11	5	3	3	19:10	9	18
8	TuS Ennepetal	11	6	0	5	17:17	0	18
9	Türkspor Dortmund 2000	11	5	2	4	20:15	5	17
10	SG Finnentrop/Bamenohl	11	4	3	4	22:28	-6	15
11	Spvgg. Vreden	11	4	2	5	16:14	2	14
12	TSG Sprockhövel	11	3	3	5	18:21	-3	12
13	Sportfreunde Siegen	10	2	4	4	19:18	1	10
14	SV Westfalia Rynern	11	2	4	5	17:22	-5	10
15	Victoria Clarholz	11	2	2	7	11:19	-8	8
16	FC Brünninghausen	11	1	4	6	15_27	-12	7
17	FC Eintracht Rheine	11	1	3	7	11:31	-20	6
18	SG Wattenscheid	11	1	1	9	8:29	-21	4

13.Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 03.11.23	19:30	Sportfreunde Lotte	TSG Sprockhövel
So. 05.11.23	14:30	TuS Bövinghausen	SC Preußen Münster II
	14:30	Victoria Clarholz	FC Brünninghausen
	14:30	1. FC Gievenbeck	SG Finnentrop/Bamenohl
	14:30	FC Eintracht Rheine	ASC 09 Dortmund
	14:30	Türkspor Dortmund	SpVgg Vreden
	14:30	SV Schermbeck 2020	Sportfreunde Siegen
	14:30	SV Westfalia Rynern	SG Wattenscheid
	15:00	TuS Ennepetal	Spvgg. Erkenschwick

14.Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 12.11.23	14:30	TSG Sprockhövel	SV Schermbeck 2020
	14:30	SpVgg Vreden	1. FC Gievenbeck
	14:30	ASC 09 Dortmund	Türkspor Dortmund
	14:30	FC Brünninghausen	FC Eintracht Rheine
	14:30	SG Wattenscheid	Victoria Clarholz
	14:30	SC Preußen Münster II	Sportfreunde Lotte
	14:30	Sportfreunde Siegen	TuS Ennepetal
	14:45	Spvgg. Erkenschwick	SV Westfalia Rynern
	15:00	SG Finnentrop/Bamenohl	TuS Bövinghausen



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

LASS **RÄUME** **WAHR** WERDEN!



Rüschhausweg 10 • 48161 Münster / Gievenbeck • T 0 251. 86 80 86
info@biege-raumdesign.de • biege-raumdesign.de



**BIEGE
RAUMDESIGN**

INNERE WERTE.

Gardinen • Bodenbeläge • Polsterei • Sonnenschutz • Insektenschutz • Markisen



UNSER TEAM



Florian RECKELS
Cheftrainer

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Konstantin
KLÜNER

ABWEHR



4 Philip
RÖHE



5 Johan
SCHERR



27 Tim
EGBERS



30 Frederik
SCHULTE



33 Justus
FRANKE

MITTELFELD



6 Sven
RÜSCHENSCHEIDT-
SICKMANN



8 Jannis
FRAUNDÖRFER



28 Justus
KURK



31 David
ISAAK



32 Maximilian
BRÜWER



77 Janes
NIEHOF

ANGRIFF



7 Louis
MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Claus PULS
Torwarttrainer



Allan SEFEROVIC
Athletiktrainer



Carsten BECKER
Sportlicher Leiter



Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt



Torsten MAAS
Co-Trainer



12 Niklas
BEIL



14 Miclas
MENDE



20 Manuel
BEYER



21 Julien
GNOTH



23 Asmar
PAENDA



10 Nils
HEUBROCK



16 Anton
MAND



17 Daniel
GEISLER



19 Jannik
BALZ



26 Marvin
HOLTSMANN



9 Elias
STROTMANN



11 Guglielmo
MADDENTE



18 Leon
GENSICKE



25 Alexander
WIETHÖLTER



35 Niklas
FRESE



Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Phil MINDTHOFF
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNER
Physiotherapeut



Ole ENGBERT
Teammanager



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER



EST. 1961

www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

BÖVINGHAUSEN MACHT SICH SELBST ZUM DAUERTHEMA

Viel kürzer als geplant blieb Trainer Christian Knappmann aus Verl im Amt beim TuS Bövinghausen. Im April übernahm der 42 Jahre alte 1,95-m-Hüne in Dortmund, jetzt warf er nach dem 0:6 gegen Stadtkonkurrent Türkspor hin. Zur „WAZ“ sagte der stets leidenschaftlich coachende Knappmann, dass die letzten Misserfolge nicht der Grund für den Rücktritt gewesen seien – seine Entscheidung habe sich bereits über einige Wochen angebahnt.

TuS-Präsidenten und -Mäzen Ajhan Dzaferoski, der in Knappmann den richtigen Typen für die Aufstiegsmission ausgemacht hatte, reagierte auffällig schnell auf den Rücktritt und engagierte den früheren Profi Baris Özbek (37), der in 2021/22 als Kicker noch zehn Einsätze für Bövinghausen hatte. Auch Özbek blickt auf eine bunte Karriere zwischen Ruhrgebiet, Berlin und Stationen in der Türkei sowie einen Lebensmittelpunkt auf Zypern. Der

aus Castrop-Rauxel stammende frühere deutsche U-21-Nationalspieler hatte eine sehr gute Phase bei Galatasaray Istanbul bis 2011. Nun ist der derjenige, der im oftmals unruhigen Umfeld Bövinghausens bestehen soll.

Knappmann hatte den TuS-Kader im Sommer einem umfassenden personellen Wandel unterzogen und auch viele etablierte Spieler verpflichten dürfen, die auf Karrieren im ambitionierten Sport blicken dürfen. Zum Beispiel Ex-Preuße Marcus Piossek (34), der auf 299 Drittliga-Spiele kommt. Oder Defensivgröße Jeron Al-Hazaimeh (31), der auch mal ein Adlerträger war und 162 Drittligaspiele mitmachte, oder Andre Dej (31), der 90 mal in Liga drei auflief. Der TuS-Boss gab sich zuversichtlich nach der Trainer-Entscheidung. „Baris war bei uns als Spieler bis zuletzt gemeldet und ist dem Verein immer treu geblieben. Er hat die A-Lizenz und erhält von uns hier in der Ober-

liga eine tolle Chance“, sagte er zu „Reviersport“. „Baris hat so viel Erfahrung im Fußball und weiß genau wie eine Mannschaft tickt, was in den Köpfen der Spieler vorgeht.“ Mittelfeldspieler Dino Dzaferoski, der Sohn des Vereinsvorsitzenden, rückte zum spielenden Co-Trainer auf, nachdem Piossek diesen Zusatzjob nicht mehr haben wollte. Özbek freute sich über das 2:1 gegen die TSG Sprockhövel bei seinem Einstand. Und der Verlierer beklagte, es dem Gewinner an dem Tag zu einfach gemacht zu haben.



LEISTUNGEN FÜR PRIVATPATIENTEN UND SELBSTZAHLER

ALLGEMEINMEDIZIN

- Hausärztliche Behandlung & Betreuung
- Akutbehandlungen
- Laboruntersuchungen & Infusionen
- Sonographie der Organe
- Doppler/Duplex der Gefäße
- Vorsorgevollmacht- & Impfberatung
- EKG/Ergometrie und Lungenfunktion

SPORTMEDIZIN & -THERAPIE

- Behandlung von Verletzungen
- sportmedizinische Untersuchungen
- Powerspine Therapie zur Behandlung von Rückenschmerzen
- Eigenblut- und Hyaluronsäurebehandlungen für Gelenke und Strukturen

MANUELLE MEDIZIN

Untersuchung und Behandlung von Funktionsstörungen durch spezielle Handgriff- und Mobilisationstechniken.

- u.a.:
- CMD Behandlung
 - Atlasterapie nach ARLEN
 - Chirotherapie

CHECK-UPS

- Vorsorgeuntersuchungen
- Sporttauglichkeitsuntersuchung
- Tauchsportuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- LKW Führerscheinuntersuchung
- Einstellungsuntersuchungen



HOLGER MILLMANN

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Zusatzbezeichnungen für Sportmedizin,
Chirotherapie und Phlebologie



0251 - 383 49 685



info@sportmed-muenster.de
www.sportmed-muenster.de



Mo-Fr: 8-13 Uhr
Mo, Di, Do: 14-18 Uhr

UNSER GAST

„FINN/BAM“ KOMMT UNTER NEUEM COACH IMMER BESSER IN TRITT

SG Finnentrop/Bamenohls Trainer Ibrahima „Ibou“ Mbaye (43) kam von Westfalia Soest zum Bamenohler Schloss im Kreis Olpe und übernahm die Position des erfolgreichen Dauerbenners Ralf Behle. Mbaye ist Studienrat an der Gesamtschule in Wickede/Ruhr und büffelte sich nach seinem Umzug aus dem Senegal nach Deutschland hier durchs Studium. Im Senegal kam er zuvor für die U 17-, U 19- und auch U 21-Nationalmannschaften zum Einsatz.

Dem Ball blieb er treu auch abseits seiner Ausbildung und dem Lehrberuf, er spielte bei Union Solingen, dem FC Oberneuland, der DJK Gladbeck sowie der SG Borken. Mit der A-Lizenz ausgestattet, trainierte er Junioren in Gladbeck sowie Borken. Die U 19 von Westfalia Soest führte er von der Bezirks- bis in die Westfalenliga und wechselte dann zur Soester Ersten. Mit der stieg er 2022 in die Landesliga auf. Und machte

sich eben interessant für die Oberliga.

Die Clubführung der „Bamenohler Jungs“ aus dem Süd-Sauerland wertete zur Personalie, dass der „positiv fußballverrückte“ neue Coach Spieler weiterentwickeln könne und eine Spielidee mitbringe, die zum Verein passt. Man habe sich bei der Suche „nie auf einen Namen festgelegt, sondern Eigenschaften definiert, die unser zukünftiger Trainer mitbringen soll.“

Die in Teilen umformierte „Finn/Bam“-Elf kam trotz des Auftaktsiegs in Wattenscheid nur schwer ins Rollen. Es gab nur zwei Punkte aus sechs Partien und einige empfindliche Rückschläge wie das böse 0:6 bei der Preußen-Zweiten, die mit ihrem Tempo bei 30 Grad den Gast regelrecht überfuhr. Mit Heimsiegen gegen Ennepetal und Clarholz aber holte sich Mbayes Auswahl eine Menge Selbstvertrauen. Neu-

Stürmer Bernie Lennemann (vom FC Lennestadt) hat schnell Fuß gefasst und schon fünf Treffer erzielt, ebenso Daniel Tews (zuletzt in den USA).

Das 2:0 beim angeschlagenen FC Eintracht Rheine war nach schwerer erster Halbzeit verdient und die Halbzeitführung eher glücklich. Dann aber agierte die Elf doch souverän und hatte alles im Griff in diesem vierten Spiel nacheinander ohne Niederlage und mit einer starken Zehn-Punkte-Ausbeute.

Noch immer für Bamenohl dabei sind die treuen Hennes-Brüder Christopher (29) und Philipp (31) in der Defensive bzw. Offensive. Der Erstgenannte hat in seiner gesamten Karriere nie für einen anderen Club als den Fusionsverein aus SuS Bamenohl 1912 und der Spielvereinigung Finnentrop 1927 gespielt.



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster



2. MANNSCHAFT

3,8 TREFFER PRO SPIEL: A-LIGA-ELF HAT STÄNDIG (TOR-)HUNGER

Oben in der Tabelle etabliert sich die Kreisliga-A-Mannschaft. Zuerst trotzte sie im Abendspiel dem Klassenfavoriten SV Mauritz ein 1:1 ab, dann wurde die Zweite des TuS Freckenhorst 2:1 bezwungen, ehe es bei Blau-Weiß Beelen ein starkes 5:0 gab. Die Torhungrigen sind nie satt. 3,8 Treffer schießt die Truppe im Schnitt pro Auftritt.

Im Topspiel am Kanal sahen die FCG-Trainer Roland Böckmann und Marko Tesic das Führungstor durch Paul Bergmann und nach dem Wechsel den Ausgleich durch Nils Hönicke. Den 30-Jährigen verschlug es bekanntlich Mitte 2022 nach Mauritz. Nach 135 Oberliga- und

63 Regionalligaspielen hatte der Lüdinghauser mit dem ambitionierten Sport aufgehört. Das „wirklich hochklassige Spiel“ (Böckmann) sahen gut 300 Interessierte, die einen gewappneten FCG erlebten, der erstmals Marvin Holtmann aus dem Oberligakader aufbot.

Der jeweils bestens in Szene gesetzte Eric Schocke war der Doppeltorschütze beim Dreier über Freckenhorst. In der Begegnung, die auch Niklas Beil aus der Ersten mitmachte, war „ein Spannungsabfall spürbar und auch verständlich“, wie Böckmann sagte. Heuer aber gelinge es der Elf, „die entscheidenden Prozente draufzupacken.“

In Beelen ragte Timon Tenambergen beim 5:0 des FCG an beinahe jeder Ecke heraus. Das 1:0-Elfer-tor durch Allan Seferovic begann mit Foul an „TT“. Vorher reagierte der diesmal das Tor hütende Louis Vierth glänzend – und nach 87 Minuten parierte er einen Elfmeterschuss. Vorher ragte Tenambergen heraus als Vorbereiter. Constantin Matheis und Schocke erhöhten, ehe der Spieler des Tages selbst zweimal traf. „Jeweils sensationell“, sah Böckmann einen Treffer aus gut 45 Metern sowie ein Solo des Doppeltorschützen über rund 70 Metern.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1.FC Gievenbeck II	11	8	2	1	42:11	31	26
2	DJK SV Mauritz	10	8	1	1	30:7	23	25
3	Grün-Weiß Gelmer	11	7	2	2	28:14	14	23
4	SV Ems Westbevern	10	7	2	1	19:9	10	23
5	SC Münster 08 II	11	6	1	4	38:15	23	19
6	TSV Handorf	10	5	2	3	21:16	5	17
7	SC Füchtdorf	10	5	1	4	16:17	-1	16
8	VfL Sassenberg	11	3	5	3	20:18	2	14
9	SV BW Beelen	11	4	2	5	20:21	-1	14
10	SC DJK Everswinkel	11	4	1	6	24:23	1	13
11	BSV Ostbevern	11	3	3	5	24:27	-3	12
12	SG Telgte II	11	3	2	6	19:29	-10	11
13	TuS Freckenhorst II	11	3	0	8	11:27	-16	9
14	SC Westfalia Kinderhaus III	11	2	2	7	18:46	-28	8
15	1.FC Mecklenbeck	11	2	1	8	16:40	-24	7
16	FC Greffen	11	2	1	8	9:35	-26	7



AUS DEM GRUNDLAGENBEREICH

GEMEINSCHAFT ÜBER DEN SPORT HINAUS – GEMÜTLICHE FILMNACHMITTAGE IM GRUNDLAGENBEREICH

Das frische Popcorn duftete an den letzten beiden Freitagen im ganzen Gebäude und so manch einer fragte sich, woher der süße Duft denn wohl wehen mag. Zwei Popcorn-Maschinen produzierten unentwegt Nachschub, für die jeweils über 50 Kinder, die es sich mit Decken auf dem Boden des Mehrzweckraums gemütlich gemacht hatten. Lichterketten an den Wänden sorgten für gedimmtes Licht, so dass alle Kinder eine schöne gemeinsame Zeit hatten und zusammen auf der großen Leinwand einen Film schauen konnten.

Stefanie Vogt (U7.1) und **Mathias Tenkamp** (U10.1) hatten die Filmnachmittage für die Kinder des Grundlagenbereichs bestens organisiert. Für die jüngeren Kinder (U7, U8, U9) gab es altersgerecht den Animations-Film „Sing“ zu sehen, der die Kinder sehr viel lachen ließ. Für die älteren Kinder (U10, U11) gab es mit den „Teufelskickern“ ein etwas spannenderes Programm. Unterstützung gab es zudem durch einige Kinder der D5, die die Kinder mit Popcorn versorgten und hinterher ganz großartig beim Aufräumen anfassten.

Die Eltern ließen sich übrigens teilweise gleich mit auf die Decken nieder oder zogen zum Austausch mit anderen Eltern in den FCG-Treff um.

Fußball-Abteilungsleiter **Christian „Lüde“ Wieler** stellte erfreut fest, dass es sich um eine weitere großartige Aktion des Grundlagenbereichs handelte und das Angebot so gut angenommen wurde.



Mit jeweils über 50 Kindern waren die Filmnachmittage super besucht



Eine schöne Zeit erlebten die Kinder bei zwei Filmnachmittagen

ANHALTENDER BEDARF BEI DEN KINDERN IM STADTTEIL GRUNDLAGENBEREICH WÄCHST UND STÖSST AN GRENZEN

Bereits seit einigen Wochen engagieren sich **Barbara Mayer** und **Stefan Krützkemper** für eine neue U7.2. Und **Thomas Gottwald** hat zuletzt mit der neuen U6 den jüngsten Kindern im Verein eine sportliche Anlaufstelle gegeben. Doch auch unter den „älteren“ Kindern stellt Grundlagenbereichsleiter **Markus Paletta** anhaltenden Bedarf fest. Umso erfreuter war er, als D4 Trainer **Frank Schäfer** sich anbot, zusätzlich ein Team im Grundlagenbereich zu übernehmen. So steht nun die U8.4 kurz vor der Gründung.

Die U8.4 ist mittlerweile das 15. Team im Grundlagenbereich. Das

sorgt bei Markus Paletta für große Freude, führt aber auch zum Nachdenken. „Ich freue mich, dass wir mittlerweile ca. 250 Kindern bis 11 Jahren die Möglichkeit geben können, im Grundlagenbereich Fußball zu spielen. Der Dank gebührt den ehrenamtlichen Trainer:innen, bei denen wir auch von Zeit zu Zeit neue Verstärkung finden können.“, so Paletta. „Bei aller Freude müssen wir natürlich gerade in der Herbst- und Winterzeit schauen, wie wir die Trainingszeiten organisiert bekommen. In den Sommermonaten können wir entspannt mit bis zu sechs Teams parallel auf dem neuen Rasen trainieren. Für die kalte und nasse Jahreszeit ist in

der Halle das parallele Training mit maximal drei Teams möglich. Es ist eine Herausforderung, dort alle unterzubekommen.“ Gleichwohl weiß Paletta, dass es „Jammern auf hohem Niveau“ ist. „Es ist eine gute Situation, auf eine vereinseigene Halle zurückgreifen zu können.“, fügt Paletta hinzu.

So bleibt dem Grundlagenbereich nur die Neuorganisation der Trainingszeiten zu den Herbstferien, das Zusammenrücken der Trainer:innen und das Hoffen auf Verständnis, dass sich die Trainingszeiten der Teams ändern können.



Der Sommer ist vorbei - nun beginnt die Hallensaison für den Grundlagenbereich



LEISTUNGSBEREICH

U12 QUALIFIZIERT SICH FÜR DIE LEISTUNGS-LIGA

Nach einer kurzen Herbstferien-Pause kehrten sieben Teams aus dem Gievenbecker Leistungsbe- reich in den gewohnten Pflicht- spielbetrieb zurück. Lediglich zwei Mannschaften konnten dabei die volle Punktausbeute einsacken, für unsere U12 bedeutete der deutliche Heimsieg über die U13 von Westfalia Kinderhaus jedoch die gesicherte Qualifikation für die D- Jugend- Leistungsliga.

Unsere U19 hatte ein verlängertes Ferienwochenende – zumindest was den Ligaalltag betrifft. Während das Team des Trainerduos **Charles Kamdjeu** und **Jan Keiler** am 8. Spieltag der Westfalenliga spiel- frei hatte, überprüfte die Truppe in gleich zwei Testspielen ihre Form. Nachdem unsere U19 im ersten Leistungsvergleich gegen die U17 von Preußen Münster noch deut- lich mit 1:4 (0:2) unterlag, zeigte sie beim anschließenden Test ge- gen Bundesligist MSV Duisburg ein ganz anderes Gesicht und gewann mit 3:1 (2:1). Nach Rückstand er- zielte zunächst Stürmer **Max Nä- geler** den Ausgleich (16.), **Reza Asadollahi** gelang anschließend ein Doppelpack (22., 56.).

Den nächsten Punktgewinn in der Bezirksliga holte derweil unsere U18, die sich auch nach acht Spiel- tagen weiterhin im oberen Tabel-



Toni Vinkelau schoss seine U12 mit drei Treffern gegen Kinderhaus in die Leistungsliga

lendrittel aufhält. Und auch wenn sich das 3:3 (2:3)- Unentschieden nach zweimaliger Führung zu- nächst anfühlt, als wären zwei Punkte verloren gegangen, weiß Trainer **Florian Jäger** das Ergebnis als Erfolg einzuordnen: „Nach der ersten Halbzeit ist es bitter, dass wir keine drei Punkte mitnehmen“, sagt Jäger. „Vom Gefühl her ist es trotzdem ganz klar ein wichtiger Punkt in Vreden gegen den Ab- stiegskampf“. **Mieszko Szczerbiak** (21.) besorgte die Führung für den FCG, die allerdings nur wenige Mi- nuten anhielt. Vredens Ausgleich (28.) konterte der formstarke **Szczerbiak** erst mit einem direkten Freistoßtor (32.), eine Minute spä- ter vollendete er eine punktgenaue Vorarbeit von Offensivpartner **Jan**

Phillip Goos (33.). Kurz vor der Pau- se erzielte Vreden den Anschluss- treffer- und legte wenige Minuten nach Wiederanpiff den erneuten Ausgleich nach. „Danach kann das Spiel auch komplett kippen, wir sind aber stabil geblieben und wa- ren selbst in der Schlussviertelstun- de am Drücker“, so Jäger.

Unsere U17 erwischte keinen glücklichen Tag und unterlag dem VfL Theesen in einer hart um- kämpften Partie knapp mit 1:2 (0:1). Den Führungstreffer der Ost- westfalen (35.) konnte der einge- wechselte **Lucas Schmitz** zwar spät egalisieren (72.), jedoch zeigten die Gäste daraufhin keine Nerven und erzielten in der Nachspielzeit den Siegtreffer (80.+1).

Zum dritten Mal in Folge gab es ein Remis für unsere U16, die im Heimspiel gegen den FSV Ochtrup leider nicht über ein 0:0 hinausgekommen ist. „Gegen einen sehr tiefstehenden Gegner hatten wir viel Ballbesitz und auch Chancen in ausreichender Menge“, sagte das U16- Trainerduo **Christoph Michel** und **Matthias Vey**. „Deshalb sind es leider zwei verlorene Punkte, auch wenn wir wirklich kein schlechtes Spiel gemacht haben“. Der nächste „Dreier“ soll nun am kommenden Spieltag her, wenn es für unsere U16 gegen die Ibbenbürener Spvg ins Tecklenburger Land geht.

Ähnlich wie unsere U17 musste sich auch unsere U15 im Heimspiel gegen den VfL Theesen geschlagen geben. Bei der 0:1 (0:1)- Heimniederlage sah FCG- Trainer **Lars Nuyken** eine schwache Anfangsphase seiner Elf, die zu Beginn der Partie „alle Grundtugenden vermissen lassen hat“. Kurz vor dem Tor der Gäste (30.) besaßen die 49er dennoch die Großchance der Partie, in der zunächst der gegnerische Torwart gut pariert und anschließend der Pfosten im Weg steht. „In der zweiten Halbzeit wurden wir besser und haben uns mehr Chancen erarbeitet, sodass ein Punkt heute definitiv nicht ungerecht gewesen wäre“, richtet **Nuyken** mit seiner Mannschaft den Fokus nun voll und ganz aufs anstehende Spiel beim SV Horst- Emscher.

Mit einem 5:2 (2:1)- Auswärts-erfolg in Epe feierte unsere U14 den vierten Sieg in Folge. Besonders die zweite Halbzeit machte den U14- Trainern **Leander Stallmeyer**, **Florian Pfeifer** und **Fabian Müller** dabei „extrem viel Spaß“. Denn: „Epe war durchaus giftig und hat uns das Speil sehr schwer gemacht“, so Pfeifer. Auch Trainerkollege Stallmeyer sprach von einer „super Teamleistung mit fünf verschiedenen Torschützen“: Die frühe Führung des FC Epe kontertten **Johannes Kösters** (16.) und **Michel von der Heyden** (21.) per Doppelschlag. Nach Wiederanpff ließen Gievenbecks Torschützen **Stephen Orock** (45.), **Leo Weinhold** (53.), **Theo Horstmann** (66.) sowie Schnapper **Johannes Kösters** keine Zweifel am Punktgewinn aufkommen, obwohl die Gastgeber erneut den besseren Start in die Halbzeit erwischten und ein zweites Tor erzielen konnten (36.).

Es ist wie verhext: Unsere U13 verpasste trotz „zahlreicher Riesen- chancen“ einen Punktgewinn bei Vorwärts Wettringen und verlor die Partie am 7. Spieltag der Bezirksliga sogar mit 0:1 (0:0). „Wieder einmal waren wir die klar bessere Mannschaft“, zog U13- Coach **Paulo Landwehr** Parallelen zu vergangenen Spielen der Saison. „Aber wir verpassen es einfach, das Spiel für uns zu entscheiden“, sah der Trainer allen voran in der Viertelstunde nach Wiederanpff eine klare Dominanz seiner Mann-

schaft. „Leider bekommen wir spät und nach einem Eckball ein einfaches Gegentor. Das passiert uns aktuell leider zu häufig“.

Einen wirklich nennenswerten Erfolg fuhr unsere U12 ein, die sich nach dem 4:1 (3:1)- Heimsieg über den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Westfalia Kinderhaus für die D- Jugend- Leistungsliga qualifizieren konnte. Ganz früh, genauer gesagt nach fünf Zeigerumdrehungen, gelang **Antoine Vinkelau** (Foto) der erlösende Führungstreffer. Im Zehnminutentakt erhöhte zunächst Sturmkollege **Ademola Jubril** (13.), ehe **Vinkelau** gar das 3:0 gelang (24.). Der ebenbürtige Gast aus Kinderhaus zeigte sich jedoch unbeeindruckt, spielte sich gute Chancen heraus und kam mit einem Anschlusstreffer noch vor dem Halbzeitpff zurück in die Partie (27.). Diese Aktion brachte den FCG jedoch keineswegs aus dem Konzept, unsere U12 hielt das Ergebnis lange und erzielte erneut durch „**Toni**“ **Vinkelau** sogar ein viertes Tor kurz vor Spielende (58.). Trainer **Tom Langenkamp** sprach anschließend stellvertretend für das ganze Funktionsteam von einem „richtig guten Spiel“ ihrer Mannschaft. „Wir haben es geschafft, das Spiel gegen ein echtes Topteam zu dominieren. Selbstverständlich sind wir mächtig stolz auf unsere Jungs“, geht es nun im letzten Spiel der Qualirunde (Samstag, 16:00 Uhr in Bösen- sell) um die Tabellenspitze.

Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHP



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | info@burlage.de
www.burlage.de

Gut. Schnell. Regional.